



PRESSEINFORMATION

Georgsmarienhütte, 5. April 2018

Welp Group übernimmt Dressel + Höfner

Unternehmen aus Georgsmarienhütte setzt erfolgreichen Weg als internationaler Automobilzulieferer fort

Die Welp Holding GmbH mit Sitz in Georgsmarienhütte wächst weiter. Nach der Übernahme der Automobilzulieferer Dressel + Höfner mit mehr als 300 Mitarbeitern zum 1. Januar 2018 zählt die Unternehmensgruppe jetzt mehr als 730 Mitarbeiter an fünf Standorten. Mit den beiden Dressel + Höfner Standorten in Neustadt bei Coburg und Medias (Rumänien) setzt die Welp Group ihren erfolgreichen Weg als internationaler Automobilzulieferer fort und stärkt seine klassische Automobilsparte, zu der auch Farmingtons Automotive als größtes Unternehmen der Gruppe mit mehr als 240 Mitarbeitern am Stammsitz in Georgsmarienhütte zählt.

„Die Übernahme ist ein wichtiger Schritt, um uns auch in den kommenden Jahren im Markt der internationalen Automobilzulieferer zu behaupten und uns den Herausforderungen an neue Bedienkonzepte, Elektromobilität und autonomes Fahren zu stellen“, so Geschäftsführer Ronald Gerschewski. Die Kompetenzen an den beiden Standorten sind für ihn eine optimale Ergänzung des bestehenden Produktportfolios: In Neustadt hat Dressel + Höfner Automotive, so der neue Name, seine Stärken vor allem bei innovativen und komplexen Spritzverfahren. Ein Thema, das bei künftigen Themen der Mobilität an Bedeutung gewinnen werde, so Gerschewski. Der Standort in Rumänien rundet das Portfolio im Kunststoffbereich ab. Darüber hinaus setzt die Welp Gruppe mit dem Zukauf ihre Internationalisierung fort und erfüllt die Anforderungen potenzieller Neukunden nach einer Vor-Ort-Belieferung in Osteuropa. Gerschewski: „Dieses Ergebnis stellt einen weiteren Schritt im Wachstumskurs der Welp-Gruppe dar.“

Zur Welp Group zählen Farmingtons Automotive in Georgsmarienhütte und Wolfsburg, IndiKar in Wilkau-Haßlau und Neckarsulm, pgam in Warwick (UK) sowie neuerdings Dressel & Höfner. Seine Stärken hat das Unternehmen unter anderem in der Entwicklung und dem Prototypenbau, im Werkzeugbau und in der Fertigung kleiner bis mittelgroßer Serien von Interieur-Komponenten und Baugruppen sowie Sonderschutzlösungen und Sonderfahrzeugen.